

Amtliche Strahlendosimeter: Hinweise für das Sicherheitspersonal an Flughäfen

Sehr geehrte Damen und Herren,

beruflich strahlenexponierte Personen sind gesetzlich verpflichtet, ihre Strahlenbelastung (Dosis) zu ermitteln und zu dokumentieren. Hierzu werden spezielle Messgeräte, sogenannte Personendosimeter, einer amtlich bestimmten Messstelle am Einsatzort getragen. Diese müssen monatlich in der Messstelle ausgewertet werden.

Diese passiven Messgeräte enthalten keinerlei Elektronik und können deshalb nicht abgeschaltet werden. Sie zeichnen daher kontinuierlich die Strahlendosis auf, unabhängig davon, ob sich die Quelle der Strahlung an einem Einsatzort befindet oder die Dosis durch die Röntgenstrahlung einer Gepäckprüfanlage verursacht wird. Leider kann bei der Auswertung nicht unterschieden werden, welche Strahlenquellen für die aufgezeichnete Dosis verantwortlich waren. Auch die Röntgendosis einer Handgepäck-Prüfanlage kann das Auswertungsergebnis (amtliche Personendosis) fälschlicherweise erheblich erhöhen. Daher ist es unbedingt zu vermeiden, ein Personendosimeter in einer Gepäckprüfanlage zu durchleuchten.



OSL-Personendosimeter



Neutronen-Personendosimeter

Abbildung: Beispiele für Personendosimeter

Wir bitten Sie daher, Personendosimeter alternativ zu überprüfen, beispielsweise mittels Wischtest.

Wir versichern hiermit, dass unsere Personendosimeter keinerlei Gefahrstoffe enthalten.

Für Rückfragen hierzu steht Ihnen die amtliche Messstelle, die Mirion Medical GmbH, unter der Telefonnummer +49 89 2555 2553 zur Verfügung.

Freundliche Grüße
Mirion Medical GmbH
Amtliche Auswertungsstelle für Strahlendosimeter